



DOMUS SCHAAN

Innenwelten werden zu gemalten Aussenwelten

Bis 18. Februar zeigt Hannah Pfefferkorn (Künstlername paikya) unter dem Titel «Through my eyes – through my soul» ihre Werke im Domus in Schaan.

Zu sehen sind abstrakt gemalte Bilder, welche ihr die Freiheit geben, in der Reduktion bis zur Auflösung ihre Gedanken, Gefühle, Erlebtes, Schicksalsschläge und Stimmungen auszudrücken. In der Wahl der Malmittel und Techniken ist die Autodidaktin vielseitig, legt sich nicht fest, bevorzugt aber Acrylfarben, die sie selber anmischt. Sie malt auf Leinwand, Holz – wie die Ecksäulen mit Blütenzweigen im Domus –, Papier und ab und zu arbeitet sie auch mit Alteisen. Sie verwendet Pinsel, Rakel, macht Drucke und Collagen. Beson-

ders die quadratischen Collagen von Zeitungsausschnitten, Fotos und Schriften regen zum Nachdenken an, sind sozialkritisch. Viele ihrer Bilder sind mit Hinweisen, Anekdoten versehen. Zum Beispiel schreibt sie: «Einige Wege bin ich gegangen, stellte mich vielen Hürden und ich musste verdammt gut aufpassen, nicht auszurutschen und lieben zu bleiben.» Neben den abstrakten Bildern sind auch einige gegenständliche, abstrahierte Akte zu sehen. Man kann durch ihre Bilder ein wenig in ihre Seele sehen, ohne dass sie zu viel preisgibt. (cb)

Die Ausstellung ist jeweils am Freitag von 14–20 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14–18 Uhr im Domus in Schaan zu sehen.

Kul F. 26.1.2018 \$6